



in Europa und erfüllen die Bedürfnisse von Reisenden, die ein luxuriöses Aufenthaltserlebnis suchen.“ Doch was bedeutet das nun für Wien?

„Für uns als Hotel ist das Schöne an der Marke, dass wir das Grand Hotel Wien bleiben – für unsere Gäste wird sich nichts ändern“, erklärt Oliver Geyer, seit Anfang Jänner neuer Direktor des Hauses, im Gespräch mit medianet. Man wolle weiterhin das beste Hotel am Platz sein und die hohen Standards aufrechterhalten. Dafür bekommt das Haus die Unterstützung von IHG mit seinen 6.000 Hotels – eine ganz andere Reichweite. Man wolle „unsere Individualität“ und die Möglichkeiten der Gruppe verbinden, schließlich besteht das Haus in Wien bereits seit 1870. Geyer verspricht: „Küche, Zimmer, Personal bleiben auf dem gleichen herausra-

genden Niveau, mit einer großen Marke im Hintergrund und als Partner.“

Noch musste keiner der Angestellten den Hut nehmen, wiewohl auch 2022 im Zeichen der Coronakrise steht. Der neue Direktor hat das Vorhaben, die gesamte Belegschaft weiterhin mitzunehmen: „Ich habe ein Hotel übernommen, das keine Mitarbeiter gehen lassen musste. Das ist somit meine erste Prio-

rität. Die nächste Welle wird spürbar werden. Mein Ehrgeiz ist es aber, die Philosophie des Besitzers weiterzuführen und die Mitarbeiter nicht im Stich lassen.“ Wenn das Geschäft wieder läuft, wolle man bereit für die Gäste sein.

Natürlich sei die Transformation Richtung Vignette Collection eine Aufgabe, die Geyer und sein Team in dieser herausfordernden Zeit beschäftigen, denn das sei „ein längerer Prozess, der das ganze Jahr andauern wird. Mit meiner Erfahrung und meinem Wissen möchte ich den Prozess so schnell wie möglich gestalten, um uns bei IHG anzuschließen“.

„Best MICE Hotel 2021“

Mohsen MBI Al Jaber, stv. Vorsitzender von JWJ Hotels & Resorts, lässt dazu abschließend in einer Aussendung wissen: „Wir sind sehr stolz darauf, mit IHG Hotels & Resorts zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns auch, den vereinfachten Umwandlungsprozess von IHG für die beiden Marken Vignette Collection und voco hotels zu nutzen.“ Dazu passt natürlich auch, dass das Grand Hotel jüngst zum Austrias Best MICE Hotel 2021 gekürt wurde. Diesen Standard will Oliver Geyer „mindestens halten“ – für Meetings, Incentives, Conferences und Exhibitions und auch für jeden Gast, der ins Grand Hotel eincheckt.



© Grand Hotel Wien

Internationale Erfahrung

Oliver Geyer
Der neue Direktor

An das kalte Wetter müsse er sich noch gewöhnen, sagt Oliver Geyer. Kein Wunder, war er doch vor seinem nunmehrigen Engagement im Grand Hotel Wien in wärmeren Gefilden unterwegs. 1995 startete er seine Karriere in München, später war er in Kopenhagen und im Inter-Continental Prag sowie im damals neu eröffneten Hotel Kameha Grand in Bonn tätig. Danach war er jahrelang als Resident Manager in Muscat im Oman und zuletzt sechs Jahre lang als General Manager der Leiter des Inter-Continental Nairobi in Kenia. Geyer: „Wir freuen uns, hier in Wien zu sein, denn die Stadt ist einfach ein Erlebnis, speziell mit Ihrem fantastischen Kulturangebot.“



© IHG Hotels & Resorts (2)



Neben dem Grand Hotel Wien umfasst die Zusammenarbeit auch Hotels an der portugiesischen Algarve.